

	<p>Objekt: Heilige mit Buch (?) aus der Dorfkirche Mehmk</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: VI/1/57 (alte Nr. 460)</p>
--	--

Beschreibung

Die Skulptur dieser Heiligen aus der Dorfkirche von Mehmk in der westlichen Altmark ist in spätgotischer Zeit entstanden. Sie ist aus weichem Laubholz massiv gearbeitet und hinten abgeflacht.

Die Figur gelangte im 19. Jhdt. zusammen mit etlichen anderen sakralen Plastiken aus der Mehmk Kirke in die Sammlung des Altmärkischen Vereins für Vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel - das spätere Johann-Friedrich-Danneil-Museum.

Die Mehmk Skulpturen offenbaren die Handschrift zweier verschiedener Schnitzer.

Die Heilige, welche einen rechteckigen Gegenstand – vermutlich ein Buch - in ihrem linken Arm trägt, stammt wie die übrigen Halbfiguren (mit Ausnahme des Christus Salvator) und die vier Vollfiguren weiblicher Heiliger, die Apostel und das Engelchen mit Harfe von jenem Schnitzer, für den die folgenden Merkmale kennzeichnend sind: Die Skulpturen haben meist einen emotionslosen bis „grimmigen“ Gesichtsausdruck, vor allem bedingt durch die leicht herabgezogenen Mundwinkel. Charakteristisch sind die manchmal in der Höhe versetzten Augen, die den Gesichtern einen leicht „schiefen“ Ausdruck verleihen.

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz, Schnitzerei

Maße:

H: 23,0 cm, B: 14,0 cm, T: ca. 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1490
	wer	
	wo	Altmark
Wurde genutzt	wann	1480-1900

wer

wo Mehmkke

Schlagworte

- Altarretabel
- Buch
- Heiliger
- Holzschnitzerei
- Spätgotik

Literatur

- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, S. 100; Kat. Nr. 29.8.
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel